Gode Wind 2

Aufnahme der Stromproduktion

[23.02.2016] Der Mehrheitseigner Dong Energy und dessen Partner haben den Offshore-Windpark Gode Wind 2 gemeinsam in Betrieb genommen. Künftig soll er rund 260.000 Haushalte pro Jahr mit Strom versorgen.

Der Offshore-Windpark Gode Wind 2 hat die Stromproduktion aufgenommen. Wie der Mehrheitseigner Dong Energy mitteilt, werden die 42 Windenergieanlagen mit einer Gesamtkapazität von 252 Megawatt (MW) künftig umgerechnet rund 260.000 Haushalte pro Jahr mit Strom versorgen. Trine Borum Bojsen, Geschäftsführerin von Dong Energy in Deutschland und verantwortlich für den Offshore-Windbereich, sagt: „Mit dem Beginn der Stromproduktion haben wir einen großen Meilenstein erreicht. Ich freue mich, dass wir mit Gode Wind 2 einen bedeutenden Beitrag für die deutsche Energiewende leisten.“ Der Bau von Gode Wind 2 startete auf dem Meer im April 2015. Um möglichst viele Synergien zu nutzen und damit Kosten zu sparen, habe man Gode Wind 2 gemeinsam mit dem Cluster Gode Wind 1 gebaut. Zusammen haben die beiden Offshore-Windparks eine Gesamtleistung von 582 MW und können damit umgerechnet circa 600.000 Haushalte versorgen. An Gode Wind 2 hält Dong Energy 50 Prozent. Die andere Hälfte gehört einem Konsortium von vier dänischen Pensionsfonds. Das Unternehmen Dong Energy gibt außerdem an, bislang eine Kapazität von mehr als drei Gigawatt (GW) Offshore-Wind errichtet zu haben. Mit Borkum Riffgrund 1 hatte das Unternehmen Anfang Oktober 2015 seinen ersten Park in Deutschland in Betrieb genommen. Deutschland soll auch weiterhin einer der Kernmärkte für die 6,5 GW Offshore-Wind-Leistung bleiben, die Dong Energy bis 2020 plant.

(me)

Stichwörter: Windenergie, Dong Energy, Gode Wind 2, Offshore